



Wollen mit ihrer Musik auch Norddeutschland erobern: Die österreichische Band Granada.

Indie-Rock auf Grazerisch

Granada mit „Ge Bitte“ im LUX

06. September 2018, Von: Redaktion, Foto(s): Carina Antl

Seit der Gründung ist die österreichische Indie-Rock Band Granada vor allem in ihrem Heimatland und im Süden Deutschlands ziemlich erfolgreich. Die Konzerte der Band sind regelmäßig ausverkauft, die Songs sind Dauerbrenner bei den Radiosendern und auch Chartplatzierungen sind keine Seltenheit. Mit ihrem neuen Album „Ge Bitte“ wollen Granada nun auch den Rest der Bundesrepublik erobern. Auf ihrer ausgedehnten Deutschlandtour kommen sie auch am 23. November ins LUX.

Ihre Anfänge hatte Granada im Jahr 2015, als ihr Sänger und Frontmann Thomas Petritsch den Auftrag bekam, deutschsprachige Titelmusik zum Film „Planet Ottakring“ im Dialekt zu produzieren. Das Schreiben der Songs ging ihm wohl so gut von der Hand, dass er um einiges mehr produzierte als nötig war. Um diese Skizzen nicht wegzuwerfen oder in irgendwelchen Schubladen zu verstecken, gründete er kurzerhand die Band Granada.

Zusammen mit Lukacz Custos (Gitarre), Alexander Christof (Akkordeon), Jürgen Schmidt (Bass) und Roland Hanslmeier (Schlagzeug) veröffentlichte er 2016 sein Debütalbum. Mit „Granada“ konnten sie vor allem in ihrem Heimatland einen ersten Erfolg feiern. Die Mischung aus Indie-Rock mit Akkordeon und Texten in Mundart gefiel dem Publikum. Ihr Album stieg prompt bis auf Platz 38 in die österreichischen Charts. Es folgten zwei Nominierungen für die Amadeus Awards und eine Tour als Support-Act von den Sportfreunden Stiller.

Mit ihrem aktuellem Album „Ge Bitte“ scheint die Band noch mehr Menschen von sich überzeugt zu

haben. Die Platte stieg bis auf Platz sieben der österreichischen Charts und auch die Konzerte in ihrem Heimatland und im Süden Deutschlands sind teilweise bereits ausverkauft.

Produziert wurde „Ge Bitte“, was laut der offiziellen Pressemitteilung auf hochdeutsch soviel wie „Ich bin nicht mit Ihrem Handeln und Denken einverstanden“ heißen soll, von Oliver Zülch. Der Produzent, Mischer und Engineer arbeitete schon mit Bands wie den Ärzten und Sportfreunde Stiller zusammen.

Die Songs ihres neuen Albums wollen Granada Ende des Jahres auch dem Publikum im Norden Deutschlands schmackhaft machen. Mit dabei werden sicherlich auch ihre Titel „Berlin“, „Die Stadt“ und „Kopfverloren“ sein, zu dem sie vor kurzem auch ein Video veröffentlicht haben.

Wer Granada live sehen will, hat die Gelegenheit dazu auf einem ihrer zahlreichen Deutschlandkonzerte im Herbst und Winter diesen Jahres. Im Norden spielen sie am 23. November im LUX in Hannover und am 28. November im Hamburger Nochtspeicher.

Mehr Informationen gibt es über die Links in der Infobox.

Links:

www.granadamusik.com
www.facebook.com/granadamusik
www.lux-linden.de

Ähnliche Artikel auf Rockszened.de:

- - -

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)